

Topbewertung für Studiensituation an Montanuniversität

Topbewertungen erhält die Montanuniversität im Projektbericht "Studiensituation", einem nun veröffentlichten Zusatzbericht zur Studierenden-Sozialerhebung 2011. Demnach sind die Leobener Studierenden nicht nur "am stärksten forschungsorientiert" und bewerten ihre Ausbildung "als besonders praxisorientiert". Auch mit dem Studieninhalt und der räumlichen Situation an der Universität sind die angehenden Montanisten ausgesprochen zufrieden.

Der Bericht "Studiensituation" ist ein Zusatzbericht zur Studierenden-Sozialerhebung 2011, einer umfangreichen Online-Befragung von Studierenden an Universitäten, Fachhochschulen und Pädagogischen Hochschulen, die seit den 1970er Jahren regelmäßig in Österreich durchgeführt wird. Die Studie des Instituts für Höhere Studien (IHS) Wien wurde im Auftrag des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung erstellt, an der Erhebung 2011 haben sich mehr als 40.000 Studierende beteiligt. Da der Fokus des Kernberichts auf der sozialen Lage der Studierenden liegt, wird der Studiensituation nun ein eigener Zusatzbericht gewidmet. Er umfasst studienbezogene Themen, wie z. B. Studienmotive, Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten des Studiums oder Studienfortschritt und Barrieren für das Vorankommen im Studium oder erbrachte Leistungsnachweise.

In großen Teilen des Berichts unterscheiden die Studienautoren nur nach Universitätsart (Wissenschaftliche Universität, Kunstuniversität, Fachhochschule usw.) bzw. Studienausrichtung (Geistes- und kulturwissenschaftliche Studien, Ingenieurwissenschaftliche Studien usw.). An mehreren Stellen wird die Montanuniversität jedoch extra lobend erwähnt. So heißt es im Kapitel "Studienzufriedenheit", die Montanuniversität werde "von ihren Studierenden bezüglich der Einbindung aktueller Forschung am besten bewertet". Auch wurden die Studien an der Montanuniversität "als besonders praxisorientiert" eingestuft.

Zudem sind "unter Studierenden in technischen Fächern [...] jene, die an der Montanuniversität Leoben oder der Universität für Bodenkultur studieren, deutlich zufriedener mit ihrem Studieninhalt als Technik-Studierende an der Universität Salzburg oder Innsbruck", wird in dem Bericht betont. Und: Es "gibt es an der Montanuniversität Leoben kaum Studierende, die unzufrieden mit den Hochschulgebäuden sind (1%) - 88% von ihnen sind (sehr) zufrieden, und zwar vor allem mit der Verfügbarkeit von Lernplätzen". Schließlich sei die Montanuniversität eine jener drei Universitäten, deren Studierende "die Überfüllung von Lehrveranstaltungen" am seltensten beanstandeten.

Weitere Informationen:

Mag. Julia Mayerhofer-Lillie

Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +43/(0)3842/402-7223

E-Mail: julia.mayerhofer-lillie@unileoben.ac.at

Die Verfügbarkeit von Lernplätzen an der Montanuniversität wird im Projektbericht lobend erwähnt.